

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 31 (1969)

Heft: 15

Rubrik: Tips für Traktorenbesitzer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Winter rückt näher

Tips für Traktorenbesitzer

Man täuscht sich, wenn man glaubt, Diesel- oder Benzinmotoren würden während Stilllegungszeiten keinen Schaden nehmen. Gerade das Gegenteil ist der Fall: Während des winterbedingten Nichtbetriebes der Motoren sind im Innern von aussen unsichtbare Kräfte am Werk, welche die Lebensdauer der kostbaren Aggregate sehr massiv herabsetzen und auch Schäden verursachen können, die teuer zu stehen kommen. Fragen Sie Ihre Werkstatt. Es handelt sich dabei um die gefährlichen Korrosionen an den blanken Metallteilen.

Man muss wissen

Beim Betrieb eines jeden Verbrennungsmotors bilden sich saure Verbrennungsprodukte. Solange der Motor läuft, sind diese Produkte ungefährlich, da sie durch hohe Umgebungstemperaturen gas- oder dampfförmig den Auspuff verlassen. Eine Gefahr tritt erst dann auf, wenn der Motor abgestellt wird. Durch die nachfolgende Abkühlung entstehen aus den Verbrennungsgasen aggressive Säuren. Je länger nun diese Stilllegungszeit dauert, oder, was noch gefährlicher ist, je öfter die Motoren nur kurzfristig in Betrieb sind und dann wieder stillliegen, umso öfter und deshalb umso mehr Säuren werden gebildet und haben diese Zeit, ihr Zerstörungswerk fortzusetzen.

Was kann nun unternommen werden, um diese Stillstandskorrosion zu vermeiden?

Mit einer einfachen und billigen Methode, nämlich dem Zusatz eines wirksamen Korrosionsschutzmittels zum Treibstoff, ist der Besitzer von Traktoren und anderen Motoren von dieser Sorge restlos befreit. Es kann natürlich nur ein Produkt verwendet werden, das für den speziellen Zweck der Verbrennungsmotoren entwickelt wurde und das seine Wirksamkeit unter allen Bedingungen bewiesen hat. Hierzu dient der allseits anerkannte und von immer mehr Motorenfabriken empfohlene Treibstoffzusatz AUTOL-DESOLITE. Durch dieses Produkt werden sämtliche treibstoffberührten Teile mit einem hochwirksamen Schutzfilm überzogen, welcher diese Teile auch über Monate vor den gefürchteten Korrosionen absolut schützt. Um die Motoren über die Winterzeit vor schädigenden Einflüssen zu bewahren, werden folgende Arbeiten empfohlen:

1. Der Traktor, bzw. die Maschine, ist vor der Stilllegung gründlich zu reinigen und von allem anhaftenden Schmutz zu befreien. Der Motor ist äußerlich mit Petrol, Dieseltreibstoff oder einem Fettlösungsmittel sauber zu machen.
2. Alle Fett- und Oelschmierstellen sind nachzuschmieren.
3. Bei noch warmem Motor Öl ablassen und frisches Öl einzufüllen. Oelfilter kontrollieren und eventuell Einsatz auswechseln.
4. Luftfilter zerlegen und gründlich reinigen resp. ersetzen. Der saubere Luftfilter nach dem Zusammenbau bis zum vorgeschriebenen Niveau mit Motorenöl auffüllen, sofern es sich nicht um einen Trockenluftfilter handelt.
5. Treibstofffilter kontrollieren und Einsatz von Verunreinigungen säubern.
6. Treibstofftank mit Treibstoff auffüllen, dem 6 bis 8 % AUTOL-DESOLITE D zugegeben wurde.
7. Zur vollständigen Konservierung aller treibstoffberührten Teile wie Leitungen, Einspritzpumpen und Düsen, Brennräume und Auslasswege, ist der Motor nur während rund 15 Minuten bei mittlerer Drehzahl laufen zu lassen.

Wird ein Dieselmotor nach vorstehender Vorschrift mit AUTOL-DESOLITE D konserviert, so ist volle Gewähr gegeben, dass der teure Motor und seine Einspritzorgane während der Stilllegungszeit oder bei nur zeitweiser Inbetriebnahme mit jeder Sicherheit vor Korrosionsschäden verschont bleiben. Bei Wiederinbetriebnahme kann der Motor sofort ohne besondere Massnahmen gestartet werden und seinen Dienst erfüllen.